




ANLAGE ZUR SATZUNG
 ÜBER DIE FESTLEGUNG
 DES INNENBEREICHES FÜR DEN
STADTTEIL DEISENDORF

- M. 1:1000
-  GRENZE DES INNENBEREICHES (ZUSAMMENHANG BEBAUETER ORTSTEIL)
 -  BEBAUUNGSPLANGEBIET "DORFHALDE - RIEDHALDE - GEHREN" "KATHARINENWEG"
 -  ERHALTUNG DER SOMMERLINDE GEMÄSS § 9 (1) NR. 25 b BAO 08
- ÜBERLINGEN, BODENSEE, DEN
 DER GEMEINDERAT:

227.129

BÜRGERMEISTER
Am 04

BÜRGERMEISTERAMT
BERLINGEN (BODENSEE)

Tel. 07551/ 87 - 1

Vermerk

Dieses Exemplar hat in der Zeit vom
23. April 1990 bis 22. Mai 1990 gem.
§ 34 Abs. 4 BauGB offengelegen.

Überlingen, den 8. August 1990
Bürgermeisteramt Überlingen
Baurechtsamt

Ruhlend



S a t z u n g

der Stadt Überlingen über die Festlegung des Innenbereiches für den
Stadtteil Deisendorf (Abgrenzungs-Abrundungssatzung)

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Nr. 1 + 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntma-
chung vom 12.12.1986 (BGBl I S. 2254 i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung von
Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges.B1. 1976 S. 1) hat der
Gemeinderat am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Stadtteil Deisendorf
werden festgelegt.

§ 2

Die Grenzen sind in der als Anlage beigefügten Karte M 1 : 1000 dargestellt.

§ 3

Festsetzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB

3.1 Im Plan werden Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB getroffen.

Überlingen, den

Der Gemeinderat

Ebersbach
Bürgermeister

